

Volkslieder in neuem Gewand

*Neu textierte Volkslieder * Folge 6*

Lieder über das Alter



Drei Chorlieder für gemischte Stimmen nach älteren Volksliedern.

Chorsätze von

Hermann Wojciechowski

Neu textiert von Heinz - E. Klockhaus

1. Das Alter wird kommen

(Der Mai ist gekommen)

2. Das graue Haar

(Was frag ich viel nach Geld und Gut)

3. Der Kopf hat eine Lücke

(Im Wald und auf der Heide)

eres

Eres Choredition 3554

Das Alter wird kommen

Heinz-E. Klockhaus

Satz: Hermann Wojciechowski

Nach der Melodie: "Der Mai ist gekommen"

Moderato

S
A



1. Das Al - ter wird kom - men, wir sind da - zu be -
2. Ein Le - ben in Ru - he, kein We - cker mehr, der
3. Wir ha - ben ge - nos - sen, ein biss - chen auch ge -
4. In heim - li - chen Träu - men sind wir noch ein - mal

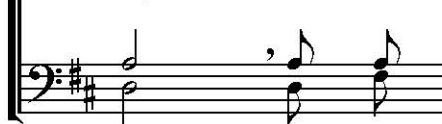
T
B



reit, der Herbst uns - res Le - bens ist ei - ne schö - ne
schellt, die Ta - ge ge - nie - ßen und tun, was uns ge -
spart und ge - ben der Ju - gend noch man - chen gu - ten
jung, und tief in den Her - zen lebt die Er - in - ne -



Zeit. Scheint am
fällt, al - le
Rat. In der
rung. Und dann



e zum Fens - ter he -
a, das Al - ter be -
n, das Herz noch nicht
e und den - ken da -



rein, dann ist e
ginnt, und dass si
kalt, und wir sir
ran, wie schön m



i Jun - ger mehr zu sein.
t dir dein En - kel - kind.
i lan - ge nicht zu alt.
Le - ben ma - chen kann.



Das graue Haar

Heinz-E. Klockhaus

Satz: Hermann Wojciechowski

Nach der Melodie "Was frag ich viel nach Geld und Gut"

Frisches Tempo

S
A



1. Das grau - e Haar ist nicht von mir, ich se - he das nicht
2. Wenn ich mich so im Spie - gel seh, ist das ein Kom - pro -
3. Es kommt die Zeit, da trägt man Hut, man wird im Al - ter
4. Nun sitz ich hier schon wie - der mal und den - ke: Vie - len
5. Der Arzt er - klärt was auf La - tein, auch wenn man's nicht ver -

T
B



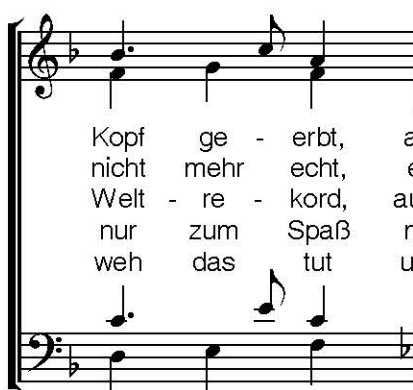
ein und dass ich Haar um Haar ver - ller, das
miss, ein frem - der Zahn tut nicht mehr weh, man
zahn, ich war im Sport doch ein - mal gut, jetzt
Dank, die Men - schen hier doch im War - te - saal sind
steht, du bist zu alt, ge - sund zu sein, und



kann doch gar
trägt ja nun
sind die Glie
si - cher al
je - der fragt,



denn ei - nen
die Zäh - ne
ja kei - nen
zum Arzt ja
du stolz, wie



Kopf ge - erbt, a
nicht mehr echt, e
Welt - re - kord, au
nur zum Spaß n
weh das tut u



Haa - re färbt?
mit nicht schlecht.
schö - ner Sport.
I - schi - as.
mir geht's gut.

Der Kopf hat eine Lücke

Heinz-E. Klockhaus

Satz: Hermann Wojciechowski

Nach der Melodie: "Im Wald und auf der Heide"

Leicht bewegt

S
A



1. Der Kopf hat ei - ne Lü - cke, das ist des Al - ters Tü - cke, dass
2. Wie war das denn vor Jah - ren, als wir die Wil - den wa - ren? Mein
3. Be - son - ders von den Da - men ver - gisst man oft die Na - men, und

T
B



man mal was ver - gisst, was nicht so wich - tig ist. Ich
Kopf ist plötz - lich leer, das ist schon lan - ge her. Und
das ist gar nicht schlaue bei sei - ner eig - nen Frau. Hat



bin auch so ver - mes - sen, mal gern was zu ver - ges - sen, o
wenn sie mich heut fra - gen, dann kann ich ja nur sa - gen: Das
die Ma - rie Mi - grä - ne und du nennst sie He - le - ne, dann



wel - che schö - ne
weiß ich doch nich
sind die Zel - len



ö - ne List. Hal -
ch nicht mehr. Hal -
il - len grau. Hal -



li, hal - lo, hal
li, hal - lo, hal
li, hal - lo, hal



schö - ne List.
doch nicht mehr.
Zel - len grau.



Vervielfältigung jeglicher Art ist gesetzlich verboten. Any unauthorized reproduction is prohibited by law.